

* * * Du Geheimniß unsers Lebens,
Das wir hohes Schicksal nennen,
Welch ein Mensch begreift Dich?

* * * Raucht immer zu, ihr meine Tabaksbrüder,
So sehr man auch dagegen protestirt,
Glaubt ihr es nur, dieß schrieb ein Eh'mann nieder,
Des Weibchens zarte Nase es genirt.
Auf ihr Geheiß ertönten Klagelieder,
Wo man das Rauchen ganz abscheulich nennt,
Doch wird nicht drauf gehört — — raucht immer wieder,
Wir stehn nicht im Pantoffel-Regiment.

Gegeben von B. B. r,
Mitglied der löblichen Rauch-Deputation allhier.

Familien-Nachricht. Unsere am 4. d. M. vollzogene Verlobung beehren wir uns,
unsern Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Friedrich Wilhelm Brauer. Friederike Kraft.

Exorzettel vom 12. November.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
Die Frankfurter reitende Post 8
Fr. Kfm. Milde, v. Großenhain, in St. Berlin 9
Vormittag.
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Partic. Pensa, 8
v. Mailand, in St. Berlin
Fr. Fabr. Perich, v. Apolda, p. d.
Fr. Hdlgsbuchhlt. Kunze, v. Dresden, im Hotel 8
de Bav.

Nachmittag.
Auf der Dresdner Silpost: Fr. Assessor v. Hoff-
mann nebst Frau Gemahlin, von Dresden, im
Hotel de Pol., Fr. Banq. Kaskel u. Fr. Kfm.
Braun, v. Dresden, im Hotel de Bav. u. Ho-
tel de Saxe, Fr. v. Hagen u. Fr. Lemmler, v.
Dresden, pass. durch 5

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.
Fr. Kfm. Meißner, v. Largensalza, bei Meißner 6
Fr. D. Siefaczynsky u. Fr. Kfm. Brammel, v.
Lublin u. Wolfenbüttel, im Hotel de Pol. 10
Vormittag.
Auf der Berliner Post: Fr. Kfm. Victor, v. Des-
sau, unbest. 3
Die Hamburger reitende Post 6
Fr. Gutsbes. Schmidt, v. Toppelskirchen, im Ho-
tel de Pol. 10
Hrn. Stud. Weymann u. Hedike, u. Fr. Pastor
Kermis, v. Halle u. Zörbig, unbest.
Hrn. Kfl. Hirschfeld u. Felgner, v. Schwerin und
Halle, bei Müller u. im r. Krebs.

u. Fr. Maler Trieme nebst Schwester, v. Berlin, im
Hotel de Pol.

Nachmittag.
Auf der Berliner Silpost: Fr. v. Altenstein, aus
Köthen, v. Berlin, im Hotel de Baviere, Fr.
Kfm. Riaw, a. Kopenhagen, v. Berlin, unbest.,
Fr. Kfm. Blondion, v. Bitterfeld, im gr. Schild,
Hrn. Kfl. Gebr. Braunschweig, v. Berlin, Fr.
Rendant Lasinsky, a. Koblenz, v. Berlin, Fr.
Lieut. v. Mühlensfeld, v. Berlin, u. Fr. Kfm.
Strauß, a. Frankfurt a. M., v. Berlin, p. d.,
Fr. Kfm. Gabrielli, v. Berlin, in St. Berlin 3

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.
Die Frankfurter reitende Post 4
Dles. Feugly u. Jeanrenaud, von Neuchatel, im
Hotel de Pol. 9
Fr. M. Langheinrich, v. Webau, bei Prof. Robbe.
Fr. Zimmermstr. Wiedemann, von Freiburg, bei
Steinkopf.

Peters Thor.

Gestern Abend.
Fr. Kfm. Graf, v. Magdeburg, im g. Adler 6
Fr. Posament. Büttner, v. Pöbneck, im Blumenb.

Hospital Thor.

Vormittag.
Die Dresdner reitende Post 7
Die Nürnberger Diligence 10
Fr. Gärtner Dehler, v. Altenburg, im Kaffeeb.
Fr. Fabr. Wolf, v. Kirchberg, pass. durch.
Mad. Hofmann, v. hier, v. Gera zurück.
Fr. Kfm. Besser, v. Dresden, pass. durch.

Schreibfehler. Bei dem im gestr. St. d. Bl. auf d. letzten S. enth. Nachrufe, 3. 4, l. verschleust,
s. verschleust; 3. 12 auch, st. ach! und 3. 17 mocht, st. mdcht'.

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl., S. 1371, in d. 2. Anz. v. u.; lese man An C., st. B.